

Erscheint (in Verbindung mit den „Nachrichten aus dem Buchhandel“) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 292.

Leipzig, Montag den 17. Dezember.

1894.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Wilhelm Mayer**, Musikalienhändler zu Koblenz, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 27. November 1894 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss vom 27. November 1894 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Koblenz, den 12. Dezember 1894.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung IV a.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube mir ergebenst anzugeben, daß ich unter dem heutigen Tage neben meiner Buch- und Accidenzdruckerei mit Dampfbetrieb am hiesigen Platze eine

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung

errichtet habe, und bitte um Zustellung von Circularien, Prosppekten etc. der neuesten erschienenen Bücher.

Besonders möchte ich für die in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen, als Schwarzwälder Tagblatt, Herrensalber Post, sowie Murg- und Albtals Fremdenblatt, behufs Besprechung um Zustellung von Rezensionsexemplaren bitten.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

G. Krenzel
in Gernsbach, Baden.

Verkaufsanträge.

[54227] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen herrlich gelegenen Stadt Süddeutschlands ein altes angesehenes buchhändlerisches Geschäft mit Haus. Das Geschäft wirft jährlich 3800 M. **Reingewinn** ab. Umsatz 33 000 M. Der **Ertrag** des Hauses ist niedrigst gerechnet ca. 2400 M. jährlich.

Kaufpreis für Haus und Geschäft influßive des Warenlagers 65 000 M.

Da der Hauptabsatz in evangel. Litteratur besteht, sollte der Käufer kirchlich gesinnt sein.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Einundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigeschossige Petitzelle oder deren Raum.

Anzeigebatt.

[54308] Ein belletrist. Verlag ist infolge anhaltender Kränklichkeit des Besitzers sofort zu ungewöhnlich günstigen Bedingungen mit allen Aktiva zu verkaufen. Passiva sind für den Käufer nicht vorhanden. Zur Uebernahme genügen 30-40 000 M.

Gef. Angebote unter H. S. № 54308 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[54019] Einem Zeitungsverlag, mit oder ohne Druckerei, bietet sich Gelegenheit zur Uebernahme eines neuen, vorzüglich aufgenommenen Wochen-Journals kommerzieller Richtung.

Dasselbe ist gänzlich konkurrenzlos und überallhin verlegbar. Auch zur Gründung einer Existenz sehr geeignet u. nur mäßiges Kapital erforderlich. Falls erwünscht, ist der Redakteur bereit, seine Dienste auch fernerhin dem Unternehmen zu widmen.

Gef. Anfragen vermittelt
Süddeutsches Verlags-Institut
in Stuttgart.

Kaufgesuche.

[1495] Eine gut accreditede, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. Elwin Staude.

Teilhabergesuche

[53022] An einem günstigen Platze Mitteldeutschlands wird für eine bedeutendere Buchdruckerei an Stelle eines austretenden Socius der Eintritt eines Teilhabers gewünscht, der ein Einlagekapital von 45-50 000 M. einzuschießen in der Lage ist. Die Druckerei besitzt 12 Schnellpressen etc. etc., und ganz bedeutendes Schriftenmaterial; sie ist für jeden Werksatz eingerichtet und hat eine überaus reiche, feste und gute Kundschaft. Es werden fortduernd ca. 100 Personen beschäftigt. Es ist dies ein sehr rentables Geschäft und daher die Beteiligung eine äußerst günstige Kapitalsanlage, bei der jedes Risiko als ausgeschlossen gilt. Das Geschäft soll event. auch verkauft werden. Kaufpreis 160 000 M. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Fertige Bücher.

Z [54244] In unserem Verlage erschienen soeben:

Nordische Klänge.

Russische Dichtungen
in deutscher Uebertragung

von

A. Ascharin.

Preis eleg. geb. m. Goldschnitt 6 M. ord.,
Rabatt 25% und 13/12.

a Cond. nur in Ausnahmefällen und nur bei sicherer Aussicht auf Absatz.

Der Herausgeber erfreut sich des besten Rufes als Uebersetzer.

Die von ihm veranstaltete deutsche Ausgabe der Dichtungen von Puschkin und Lermontow erschien bereits in zweiter Auflage und ist als vorzüglich anerkannt.

Diese neue Sammlung enthält Uebersetzungen der bedeutendsten russischen Dichtungen — auch solche der neueren und neuesten Zeit — und wird sicher seitens der Presse große Aneignung finden.

Von demselben Verfasser verließ soeben die Presse

Schadhumoresken

von

Andreas Ascharin.

Mit Titelbild von Baron Rosen.

Preis eleg. brosch. 2 M. ord.,
mit 25% Rabatt und 13/12.

Nicht nur die große Zahl der Schadfreunde werden Sie zum Kauf des Buches veranlassen können, sondern auch unter dem großen Publikum werden Sie für die wirklich hübsch geschriebenen Skizzen viele Abnehmer finden.

Riga, den 6. Dezember 1894.

Zond & Poliewsky.

1066